



Mitteilungsblatt
der Gemeinden

Allmendingen und Altheim

mit Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen und Niederhofen

NEUIGKEITEN AUS ALLMENDINGEN UND ALTHEIM

Freitag, 12. Januar 2024/Nr. 02

ALLMENDINGEN

ALTHEIM



Abteilung Jugendfußball

**Am 13. Januar 2024
sammeln wir Ihren
Christbaum ein!!!**

**Wir sammeln ab 9 Uhr in
Allmendingen und Hausen!**

Über eine Spende für die Jugend
freuen wir uns sehr.
Gerne auch hängend am Baum.

Kontakt und Öffnungszeiten Allmendingen und Altheim

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

**Aktuell geänderte
Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag,
Donnerstag und
Freitag** von 08:00 – 12:00 Uhr

**Dienstag
und** von 13:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Auskunft:
Telefon 07391 7015-0
Telefax 07391 7015-35
E-Mail: info@allmendingen.de

Wochenmarkt

Nicht vergessen:

Jeden Donnerstag Vormittag ist auf dem
Rathausplatz der Wochenmarkt.

Technische Störungen (Wasserversorgung...)

Außerhalb der regulären Dienstzeit
Tel. 07391 7015-66

Gas-Störungsdienst

T 0800 0824505 (gebührenfrei)



Die Gemeinde Allmendingen (ca. 4.700 Einwohner), Sitz der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Altheim (ca. 650 Einwohner) hat folgende **unbefristete Stelle (100 %)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Sachgebietsleitung (m/w/d) für das Ordnungsamt

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Leitung Ortspolizeibehörde mit örtlicher Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle
- Krisen- und Katastrophenschutz, Feuerwehrwesen
- Geschäftsstelle Gemeinderat mit Protokollführung
- Stellv. Amtsleitung und stellv. Sachgebietsleitung Standesamt

Eine genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem gut aufgestellten Team in einer kleinen Gemeindeverwaltung mit flexiblen Arbeitszeiten
- eine Stelle der Besoldungsgruppe bis A11 bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen oder eine vergleichbare Einstellung in der Entgeltgruppe des TVöD
- fachliche Unterstützung sowie vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Vermögenswirksame Leistungen
- E-Bike Leasing

Das sollten Sie mitbringen:

- Qualifikation als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- Idealerweise Fach- und Rechtskenntnisse im Polizeirecht und Personenstandswesen
- gute EDV-Kenntnisse, idealerweise in der Software Owi21, AMEfire, AutiSta bzw. KM-EWO
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- eigenverantwortliche, gewissenhafte und zielorientierte Arbeitsweise

Haben Sie Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dietz, Leiterin Hauptamt unter Telefon: 07391 7015-15 oder E-Mail saskia.dietz@allmendingen.de gerne zur Verfügung.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Gemeinde Allmendingen. Gerne können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen: Bürgermeisteramt Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen.

Bewerbungsfrist: 21.01.2024

Kontakt und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Rathausbesuch ist auch ohne Terminvereinbarung möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass Bürgerinnen und Bürger die vorab einen Termin vereinbart haben, vorzugsweise bedient werden.

Um Wartezeiten zu reduzieren, haben Sie folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- unsere Homepage
- unsere App
- per Mail: info@allmendingen.de
- telefonisch unter 07391 7015-0.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt

Aktuelle Öffnungszeiten des Rathauses

Aufgrund von diversen unbesetzten Stellen im Rathaus, müssen wir die Öffnungszeiten einschränken. Wir hoffen so den Betrieb im Rathaus in gewohnter Qualität aufrecht halten zu können.

Das Rathaus ist am Mittwoch geschlossen und öffnet am Donnerstagmittag ab 16 Uhr.

Sie erreichen uns somit:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag von 13:30 bis 16:00 Uhr und

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

(sowohl telefonisch als auch persönlich).

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALLMENDINGEN



Jubilare

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Allmendingen galten

am 25. Dezember 2023 Frau Edelgard Barbara Rupp,
Luckeweg 4, Weilersteußlingen
zur Vollendung des 75. Lebensjahres;

am 26. Dezember 2023 Herrn Rudolf Ganser,
Im Wörth 2, Weilersteußlingen
zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

Frau Marianne Lang, geb. Gepraegs,
Lange Str. 40, Grötzingen
zur Vollendung des 92. Lebensjahres;

am 1. Januar 2024 Frau Hatice Kacemer, geb. Polat,
Panoramastr. 19, Allmendingen
zur Vollendung des 80. Lebensjahres;

am 2. Januar 2024 Frau Gerda Wirthensohn, geb. Wünsche,
Höhenweg 5, Allmendingen
zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

am 3. Januar 2024 Herrn Hubert Kopp,
Mühlgasse 2, Allmendingen
zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

am 5. Januar 2024 Herrn Wolfgang Laitenberger,
Hagäcker 8, Ennahofen
zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließungen



Krystina Ulrike Geis und Marcel Reinhard Schliedermann,
beide wohnhaft in Porta Westfalica, haben am 29. Dezember
2023 beim Standesamt Allmendingen die Ehe geschlossen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Allmendingen und Altheim
Hauptstraße 16 · 89604 Allmendingen
T 07391 701-0 · F 07391 7015-35

Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-
einsnachrichten sind die jeweiligen Pfarr-
ämter und Vereine und für alle sonstigen
Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Florian Teichmann
(Allmendingen) (Amtlicher Teil)
Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp
(Altheim) (Amtlicher Teil)

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Gemeinderat

Sitzungsankündigung

Der Gemeinderat Allmendingen wird 2024 an folgenden Terminen tagen:

Mittwoch	24.01.2024
Mittwoch	28.02.2024
Mittwoch	17.04.2024
Mittwoch	15.05.2024
Mittwoch	12.06.2024
Mittwoch	24.07.2024
Mittwoch	18.09.2024
Mittwoch	09.10.2024
Mittwoch	13.11.2024
Mittwoch	18.12.2024

Für etwaige Änderungen verweisen wir auf die Homepage und das Mitteilungsblatt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Übermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörden übermitteln gemäß § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr für die Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die betroffene Person ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen hat. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über:

Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab den 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über:

Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnis in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Allmendingen am 20.12.2023 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Allmendingen vom 26.11.1997 mit Änderungen vom 07.07.1999, 06.12.2000, 19.09.2001, 15.05.2002, 26.11.2003, 16.12.2009, 14.12.2011 und 14.12.2022 beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 41 Höhe der Abwassergebühren erhält folgende Fassung:

- Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt je m³ Abwasser: **2,90 €**.
- Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt je m² versiegelte Fläche: **0,29 €**.
- Wird Abwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m³ Abwasser: **1,15 €**.
- Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 39 a während des Veranlagungszeitraums, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Ausgefertigt:

Allmendingen, 21.12.2023

gez. Teichmann
Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Allmendingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mitteilungen der Verwaltung

Gültigkeit Ausweisdokumente / Reisedokumente

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Bitte überprüfen Sie Ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit. Eine Benachrichtigung zur Ablaufzeit Ihrer Ausweisdokumente erfolgt nicht.

Die Bearbeitungszeit für die Ausstellung der Dokumente bei der Bundesdruckerei in Berlin beträgt derzeit in der Regel drei bis fünf Wochen.

Für Reisen ins Ausland benötigen Kinder ein eigenes Ausweis-/Reisedokument.

Bitte beachten Sie, dass in bestimmten Reiseländern der Reisepass bei der Einreise eine Mindestgültigkeit aufweisen muss.

Eine Verlängerung des Personalausweises und des Reisepasses ist nicht möglich.

Der Antrag muss persönlich gestellt werden. Bitte bringen Sie zur Antragstellung den bisherigen Personalausweis oder Reisepass sowie ein aktuelles, biometrisches Lichtbild mit. Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgerbüro

Freie Wohnung in der Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1-Zimmer-Wohnung mit ca. 35 m² inkl. Nutzung des Gemeinschaftsraums vorrangig an Allmendinger Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre oder mit Handicap ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 420,- Euro/Monat + Nebenkosten.

Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder per E-Mail unter barbara.bieger@allmendingen.de bewerben.

Sirenenprobealarmierung

Aufgrund des Feiertags am ersten Samstag (Heilige Drei Könige), wird der monatliche **Sirenenprobealarm um eine Woche auf Samstag, den 13.01.2024, verschoben.**

Umwelt aktuell

Gelber Sack

Abfuhrtermin

Allmendingen, Hausen und alle Ortsteile

Mittwoch, 24. Januar 2024

Blaue Tonne

Abfuhrtermin

Dienstag, 6. Februar 2024

Biotonne

Abfuhrtermin für Allmendingen, Hausen, Niederhofen, Pfraunstetten und Schwörzkirch

Montag, 15. Januar 2024

Biotonne

Abfuhrtermin für Ennahofen, Grötzingen und Weilersteußlingen

Samstag, 13. Januar 2024

vhs Volkshochschule Allmendingen

Sie können sich auf folgende Arten anmelden:

- Persönlich im Rathaus in Zimmer 14, Hauptstr. 16, Allmendingen
- telefonisch: 07391 7015-30
- E-Mail: vhs@allmendingen.de
auf der Seite: www.allmendingen.de
- Unsere Faxnummer: 07391 7015-35

Anmeldeschluss ist immer eine Woche vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung der vhs-g unter www.vhs-g.de.

Bei fernbleiben von der Veranstaltung werden auch die Materialkosten fällig.

Die Kurse werden erst nach Beendigung abgerechnet.

23WAM071

Thailändische Küche: Gesundes Essen mit Kräutern

Pakwipa Strahl

Im Kurs werden verschiedene thailändische Gerichte mit frischem Kräuter, Gemüse, Fisch, Fleisch und Tofu vorbereitet und schnell zubereitet. Es gibt Vorspeise, Suppe und Hauptgerichte, dazu Reis als Beilage.

Frische thailändische Kräutern wie z. B. Koriandergrün, Thai-Basilikum, Galgant- und Ingwer-Wurzel, Chili usw. werden von der Kursleiterin im Kurs gezeigt und verwendet.

Als Nachspeise gibt es frisches exotisches Obst.

Ein Kochkurs mit einem gesunden und leckeren Menu aus Thailand mit vielen Gewürzen und vielen Kräutern.

Kurs

Schule Allmendingen, Schulküche UG

Marienstr. 18, 89604 Allmendingen

1 Termin

Dienstag, 16.01.2024, 18:00 - 22:00 Uhr

17,00 €

Bitte mitbringen:

Wok wenn vorhanden, Geschirrtücher, Getränk, Restebox

Lebensmittelkosten 14 € (inkl. Rezeptkopien) werden vor Ort abgerechnet

23WAM072

Regeneration des Atems!

Irmgard Velten-Kretz

Die Regeneration des beeinträchtigten Atems durch Überlastung, in Krankheit, nach Unfall... kann durch leichte Körperübungen angekurbelt werden.

Als begeisterte Atempädagogin nach Prof. Ilse Middendorf® lade ich Sie herzlich zu diesen drei Abenden ein, probieren Sie es aus!

Wer übt erlangt in kurzer Zeit Wohlspannung und fröhliche Vitalisierung, aktiviert seine Selbstheilungskräfte und stärkt das Immunsystem, entschleunigt die Gedankenwelt und gewinnt Klarheit und Gelassenheit

"Wo immer wir uns körperlich wahrnehmen und uns dort sammeln, wird sich, wenn wir den Atem von selbst kommen und gehen lassen, Atembewegung entwickeln." Prof. Ilse Middendorf®

Durch einfache Körperübungen, die keine Vorkenntnisse erfordern, kann der Atem immer mehr in freier Weise fließen. Die Wirkungen sind spürbar und Sie erfahren Veränderungen. Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich auf unsere Begegnungen!

Workshop

Seniorenresidenz Allmendingen, Begegnungsraum
Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

3 Termine

Dienstag, 16.01.2024, 18:30 - 20:00 Uhr

Dienstag, 23.01.2024, 18:30 - 20:00 Uhr

Dienstag, 30.01.2024, 18:30 - 20:00 Uhr

25,00 €

Ermäßigung möglich!

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, Matte/ Decke, Socken mit Noppen oder weiche Hausschuhe, Getränk

23WAM068

Resilienzworkshop

Sonja Mohn

Resilienz – das Geheimnis innerer Stärke

Wie kann ich meine eigenen Ressourcen (wieder-)entdecken und aktivieren, damit ich mich den Aufgaben des Lebens stellen kann? Was sind meine ganz eigenen Kraftquellen, die meinen Akku wieder aufladen? Was kann ich tun, um mich vor negativen äußeren Einflüssen besser zu schützen? Diesen Fragen gehen wir anhand von Beispielen und kleinen Übungen auf den Grund. Finden wir so wieder die Kraft unserer seelischen Widerstandskraft. Abschließen werden wir den Abend mit einer kleinen Endentspannung. (inklusive Skript)

Workshop

Seniorenresidenz Allmendingen, Begegnungsraum
Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1 Termin

Donnerstag, 18.01.2024, 18:00 - 21:00 Uhr

18,00 €

Bitte mitbringen:

Matte, Decke, Getränk, Decke und Kissen, Schreibmaterial

23WAM031

Übungsabende: Standard und Latein

Siegfried u. Claudia Ströhle

Für alle, die in ungezwungener Atmosphäre ihre früher erlernten Tanzschritte und Figuren wieder auffrischen möchten.

Der schöne Saal mit Parkettboden im Bürgerhaus Allmendingen gibt das nötige Ambiente.

Kurs

Bürgerhaus Allmendingen, Saal

Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

2 Termine

Freitag, 26.01.2024, 20:00 - 22:00 Uhr

Freitag, 23.02.2024, 20:00 - 22:00 Uhr

8,00 € per Einzug

Bitte mitbringen:

Evtl. Tanzschuhe, Getränk

23WGR014

Nähworkshop für JederMann&Frau (Kids ab 9 Jahre) - Wendetasche

Petra Engel, Erzieherin

An diesem Vormittag wird das Grundwissen angewendet und eine eigene Tasche in Lieblingsfarben genäht. Eine schöne Alternative zum "Ökobeutel". Das Besondere daran: Sie wird aus 2 Stoffen gefertigt und dadurch entsteht eine Wendetasche. Man lernt, was beim Schnitt auflegen zu beachten ist, das genaue Zusammennähen und Verstärken zweier Stoffteile wie auch das Anbringen von einem Träger. Wer möchte kann einen eigenen Gurt aus Stoff nähen und lernt den "Wendetrick" kennen.

Kurs

Rathaus Griesingen, kleiner Vereineraum

Alte Landstraße 51, 89608 Griesingen

1 Termin

Freitag, 26.01.2024, 16:00 - 20:00 Uhr

32,00 €

Ermäßigung möglich!

Bitte mitbringen:

Nähmaschine mit Ersatznadeln, Stecknadeln, Schere, Maßband, zwei verschiedene Baumwollstoffe

Leihmaschine gegen Gebühr erhältlich

Materialkosten: 5 € für Gurtband, wird vor Ort bezahlt

23WAM004

Baum-Schnittkurs

Hans Mattis

Anleitungen für den Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an Obstbäumen in der Praxis.

Auf leicht verständliche Art wird erklärt, warum ein Obstbaumschnitt notwendig ist. Bereits bei der Pflanzung eines Obstbaums ist der Pflanzschnitt notwendig und werden die Leitäste bestimmt. Anhand von 5-jährigen Obstbäumen wird der Erziehungsschnitt verdeutlicht, der für die spätere Tragfähigkeit von Äpfel und Birnen notwendig ist.

Streuobstwiesen liefern nicht nur pestizidfreies Obst, sondern sind besonders wichtige Lebensräume für eine Vielzahl inzwischen bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Der BUND Ehingen schneidet und pflegt jährlich bis zu 200 Obsthochstämme und lädt alle Interessierten ein mitzumachen und dabei das Obstbaumschneiden zu erlernen.

Kurs

Standort wird nachträglich bekannt gegeben

1 Termin

Samstag, 27.01.2024, 09:30 - 12:00 Uhr

4,00 €

Gebühr bitte vor Ort bezahlen.

Jugendliche bis 20 Jahre sind gebührenfrei.

23WAM073

Vegan kochen mit dem Thermomix

Susanne Bohner

Kochen ohne tierische Lebensmittel, eine Herausforderung für dich?

Dann sei dabei, ich zeige dir in diesem Kurs, wie du mit dem Thermomix leckere, vielfältige Rezepte ohne großen Aufwand zaubern kannst.

Egal ob Aufläufe, Aufstriche oder Eintöpfe, alles gelingt im Handumdrehen.

Kurs

Schule Allmendingen, Schulküche UG

Marienstr. 18, 89604 Allmendingen
 1 Termin
 Donnerstag, 22.02.2024, 18:30 - 21:00 Uhr
 14,00 €
 Ermäßigung möglich!
 Bitte mitbringen:
 Schürze und ein Gefäß für die Köstlichkeiten.
 Lebensmittelkosten in Höhe von 8,00 € werden direkt im Kurs
 abgerechnet.

Senioren

Einladung zum Kaffeemittag für Senioren



Wir möchten Sie zum Kaffeemittag
 am **Mittwoch, 31. Januar 2024 um 14:30 Uhr**
 in der Allmendinger Seniorenresidenz
Ehinger Straße 2
 (Eingang durch die Passage)
 recht herzlich einladen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich
 bei der Gemeinde Allmendingen
 unter der Telefonnummer **07391 7015-0**.

Die Plätze sind begrenzt.

Wir freuen uns auf Sie!

Kludia Maier und Edith Schrode

Notdienste

Arzt:

Einheitliche Notrufnummer: **116 117**

Kinderarzt:

Gemeinsame Notrufnummer: **116 117**

HNO:

einheitliche Notrufnummer: **116 117**

Zahnarzt:

Zahnärztliche Notrufnummer: **0761 120 120 00**

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich

Ulm / Alb-Donau:

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Polizei **110**

Nur Krankentransporte **0731 19222**

Hospizgruppe

Einsatzleitung:

Tel. **0172 4218194**

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens
 um 8.30 Uhr.

Notdiensttelefon 01805 002963

Ansage der dienstbereiten Apotheken

- Sa., 13.01. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
 07392 168070
- So., 14.01. Alpha-Apotheke, Ehingen
 07391 758844
- Mo., 15.01. Apotheke am Bronner Berg, Laupheim
 07392 18085
- Di., 16.01. Schloß-Apotheke, Erbach
 07305 6033
 Schloss-Apotheke, Obermarchtal
 07375 246
- Mi., 17.01. Löwen-Apotheke, Erbach
 07305 7323
 Rats-Apotheke im Ärztehaus, Schwendi
 07353 9845700
- Do., 18.01. Vitalis Apotheke, Ehingen
 07391 755631
- Fr., 19.01. Rats-Apotheke, Laupheim
 07392 2110

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Kay

Ambulanter oder stationärer Dienst nach telefonischer
 Vereinbarung
 Blaubeurerstraße 87, 89601 Schelklingen,
 Tel. 07394 245585 oder 0172 6805657 (24 h)

Tierärzte Ehingen

Dr. Martin Knodel, Verena Werner

Hechtstraße 21, 89584 Ehingen
 Tel. 07391 54012



Wir erreichen bis
 zu **85 % aller**
Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
 Gemeinden und Städten.

NAK ■ VERLAG

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Weilersteußlingen



Förderverein Grundschule Weilersteußlingen e. V.

Rückblick des Fördervereins Grundschule Weilersteußlingen auf 2023

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Fördervereins der Grundschule Weilersteußlingen,

mit Stolz blicken wir auf das Jahr 2023 zurück, das für unseren Verein voller Engagement und ehrenamtlicher Arbeit war. Unser vorrangiges Ziel ist es stets gewesen, unsere Grundschule voranzubringen und den Schülern und Lehrerinnen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Hier möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr geben:

Januar: Zu Beginn des Jahres hatten wir das Vergnügen, eine wunderbare Redakteurin der Südwest Presse bei uns zu begrüßen. Sie verfasste einen hervorragenden Artikel über unseren Förderverein, der unsere Arbeit und Ziele in der Öffentlichkeit würdig darstellte.

März: Im März nahm die Vorstandschaft unseres Fördervereins am Elternabend der Grundschule teil und präsentierte unsere Ziele und Herausforderungen. Wir betonten dabei die Bedeutung der Unterstützung durch die Eltern, die für unseren kleinen Verein von entscheidender Bedeutung ist.

April: Das Jugendhaus Weilersteußlingen veranstaltete sein beliebtes Weißwurstfrühstück, bei dem der Erlös plus Spenden von insgesamt 1.000 € dem Förderverein zugutekam. Wir waren überwältigt von der Begeisterung und dem Engagement der Jugendlichen für unsere Grundschule.

Mai: Um auf dem Laufenden zu bleiben, besuchten einige Mitglieder im Mai eine Informationsveranstaltung der Donau-Iller-Bank zum Thema Vereinsrecht.

Juni: Im Juni feierten wir ein herausragendes Schulfest auf dem Schulgelände in Weilersteußlingen. Es war ein großer Erfolg mit zahlreichen Schülern, Eltern, ehemaligen Schülern und Interessierten. Es gab zahlreiche Attraktionen wie Ponyreiten, ein Spielmobil, eine Hüpfburg und eine Schulralley. Wir erhielten viel Lob aus der Bevölkerung und auch von Bürgermeister Teichmann, was uns sehr freute.

Juni: Im Juni fand auch die Mitgliederversammlung des Fördervereins statt, bei der wichtige Veränderungen anstanden. Melanie Schmucker wurde zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt, während Ulrike Schrade das Amt der zweiten Vorsitzenden übernahm. Sabine Schönle und Kerstin Schuster wurden als neue Beisitzerinnen begrüßt.

Juni: Die Elternbeiräte des Kindergartens und der Grundschule haben im Juni eine Papiersammelaktion auf die Beine gestellt. Der Erlös kam den Kindergartenkindern sowie Grundschulkindern direkt zugute. Der Förderverein unterstützte die Aktion hinsichtlich Werbung.

Juli: Im Juli verabschiedeten wir Frau Pfarrerin Kasper mit einem Geschenk des Vereins in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Lutherischen Berge. Zudem wurden zwei Projektplanungen begonnen, die noch in Arbeit sind und regelmäßige Treffen erfordern.

November: Ein Höhepunkt war die Inbetriebnahme eines Wasserspenders in der Schule, der vom Förderverein und Spenden finanziert wurde. Dies erfüllte einen langgehegten Wunsch der Kinder und Eltern.

Dezember: Im Dezember waren wir auf insgesamt vier Weihnachtsmärkten vertreten und boten Selbstgemachtes wie Liköre, Bauernbrot, Marmeladen, Deko und vieles mehr an. Besonders beliebt waren die Wandkalender mit Motiven der Lutherischen Berge, die von den Schülern selbst gestaltet wurden. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und sind überwältigt von der Unterstützung, die wir erfahren haben.

Für das kommende Jahr möchten wir wieder auf Weihnachtsmärkten vertreten sein und möchten Sie ermutigen, sich bereits im laufenden Jahr darauf vorzubereiten, uns zu unterstützen (Liköre ansetzen, Marmeladen herstellen, Bastelarbeiten vorbereiten, etc.). Jeder Beitrag ist wertvoll, und wir schätzen Ihre Mithilfe und Kreativität sehr.

Dezember: Unsere Bewerbung bei der Adventsspenden-Aktion der Donau-Iller Bank war erfolgreich und brachte uns 150 Euro.

Das Jahr 2023 war geprägt von zahlreichen Vorstandssitzungen, Projektbesprechungen und organisatorischen Herausforderungen, die wir erfolgreich gemeistert haben. Wir haben auch intensiv an der Werbung für unseren Verein gearbeitet und wieder das beliebte Schul-Projekt "Klangzauber" das ganze Jahr über finanziell unterstützt.

Auch im Jahr 2024 stehen viele spannende Themen an, auf die wir uns bereits freuen. Mein Dank gilt unserem engagierten Vorstandsteam, unseren Mitgliedern und all den fleißigen Helfern, Unterstützern und Vereinen, die unsere Arbeit erst möglich machen.

Gemeinsam werden wir auch in den kommenden Jahren die Unterstützung des Fördervereins für die Grundschule Weilersteußlingen fortsetzen und setzen alles daran, die Schule weiterzuentwickeln und zu stärken.

Mit herzlichen Grüßen,

Melanie Schmucker
- 1. Vorsitzende -

Noch kein Mitglied?

>> Jetzt schnell die Grundschule unterstützen durch lediglich 10 € Jahresbeitrag.

Email: fvgweilersteusslingen@web.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Allmendingen

Terminplanung vom 12. bis 21. Januar 2024

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage, ob es Veränderungen im Gottesdienstplan gibt.

Freitag, 12. Januar

- 14:00 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Allmendingen
 15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, Pfarrkirche Allmendingen, mit Liveübertragung
 f. Amalia u. Franz Grausam
 f. Ernestine u. Ernst Frey
 f. Horst Zach u. Angeh.

Samstag, 13. Januar

- 19:00 Uhr Vorabendmesse, Altheim
 f. Erwin Traub
 f. Ivan Maul, Maria Laupheimer

Sonntag, 14. Januar

- 09:00 Uhr Wortgottesfeier, Schwörzkirch
 10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache, Kleindorfer Kirche
 10:30 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Allmendingen, mit Liveübertragung

Montag, 15. Januar

- 17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Kleindorfer Kirche

Dienstag, 16. Januar

- 19:00 Uhr Heilige Messe Schwörzkirch
 f. Peter Wörz, Georg Knoll u. Angeh.
 f. Klara u. Johann Hess
 20:00 Uhr Kirchengemeinderat Schwörzkirch, Sitzung

Mittwoch, 17., Januar

- 19:00 Uhr Taizé Gebet, Christuskirche
 19:00 Uhr Heilige Messe, St. Cyrus Hausen
 f. Franz u. Elisabeth Steinle u. Angeh.
 f. Georg Keller
 19:30 Uhr Kirchengemeinderat Altheim, Sitzung

Donnerstag, 18. Januar

- 10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht, Pfarrkirche Allmendingen

Freitag, 19. Januar

- 14:00 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Allmendingen
 15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, Pfarrkirche Allmendingen, mit Liveübertragung

Samstag, 20. Januar

- 19:00 Uhr Vorabendmesse Schwörzkirch
 f. Luise u. Josef Schmidberger u. Angeh.
 f. Easy u. Herman Glökler

Sonntag, 21. Januar

- 10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache, Kleindorfer Kirche
 10:30 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Allmendingen, mit Liveübertragung

Diakon Alexander Kramer:

Telefon 0 73 91 / 7 80 09 11,
 E-Mail-Adresse: alexander.kramer@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Steinwand:

Telefon: 0 73 91 / 7 81 66 78,
 E-Mail-Adresse: sabine.steinwand@drs.de

Pfarrer Marcin Szymczyk:

Telefon 0 73 91 / 76 49 717,
 E-Mail-Adresse: marcin.szymczyk@drs.de

Pfarrer Martin Jochen Wittschorek:

Telefon 0 73 91 / 7 81 66 77 oder 0152 /295 95 221
 (nicht montags)

Pfarrbüro:

Telefon 0 73 91 / 5 37 35, Kirchplatz 2, 89604 Allmendingen
 Öffnungszeiten:
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
 E-Mail-Adresse: SE5.Ehingen-Ulm@drs.de
 Homepage: www.se-allmendingen.de

Gemeinsame Kirchenpflege Allmendingen, Altheim,

Schwörzkirch: Hehlestraße 2, 89584 Ehingen (im Katholischen Verwaltungszentrum Ehingen), Telefon 0 73 91 / 500 28 12
 E-Mail-Adresse: MariaeHimmelfahrt.Allmendingen@nbk.drs.de

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Kollektenplan

14./21./28. Januar: für die Kirchengemeinde

Spendenkonto für die Hilfe für ältere Menschen von Pfarrer Simon Peter:

Misereor-Spendenkonto, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10,
 BIC: GENODED1PAX
 Verwendungszweck: Zweck W31162 Caroline Elderly Foundation, Uganda.
 Informationen unter <https://carolineelderlyfoundation.org>.

Mitteilungen Allmendingen

Sternsinger

Leider konnten die Sternsinger in Allmendingen nicht in allen Straßen den Segen bringen. Die Spende für die Sternsingeraktion kann gerne im Pfarrbüro abgegeben werden. Für den Segen an der Haustür kann gesegnete Kreide im Pfarrbüro abgeholt werden.



Kath. Frauenbund – Bunter Nachmittag am Glombigen

„Wer hat an der Uhr gedreht?“

50 Jahre Frauenbund-Fasnet in Allmendingen!
 Der Kath. Frauenbund lädt alle Frauen herzlich ein, wieder fröhlich und närrisch zu sein!
 Am Donnerstag, 8. Februar – ab 14 Uhr werden wir Sie im Pfarrer-Sailer-Haus erwarten – ein närrisches Programm soll um 14.30 Uhr starten.

Die Vielfalt auf unserem Kuchenbuffet ist bekannt, so sei hier wieder unsere Spendenbitte genannt. (Tel. 2305 und 3050).
Kuchen oder Torte das ist egal
Ohne tatkräftige Hilfe verringert sich leider die Auswahl.

Musikanten spielen auf zum Singen und Schunkeln!
Hungrig braucht keiner nach Hause geh'n im Dunkeln.
Das Vesper können Wienerle mit Brot sein
Dazu ein Viertel vom tollen Orgelwein!



Evangelische Kirchengemeinden Weilersteußlingen u. Allmendingen

Wochenspruch: 2. Sonntag n. Epiphania

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
1. Johannes 1,16

Sonntag, 14. Januar 2024 (2. Sonntag nach Epiphania)

10.00 Uhr Gottesdienst in **Allmendingen** (Pfrin. Frey)

10.00 Uhr **Gottesdienst in Weilersteußlingen**
gestaltet vom Kirchengemeinderat
zur Jahreslosung 2024
(Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!)
1. Kor. 16,14

Anschließend an diesen Gottesdienst wird
noch herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.
Es gibt Kaffee, Glühwein, Punsch sowie Gebäck.

Montag, 15. Januar 2024

14.00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**

Mittwoch, 17. Januar 2024

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in **Schelklingen**

17.00 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung in Allmendingen**

19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Christuskirche in
Allmendingen

Donnerstag, 18. Januar 2024

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**

Sonntag, 21. Januar 2024 (3. Sonntag nach Epiphania)

11.00 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen**
(Vikarin Beck aus Rottenacker)
In diesem Gottesdienst wird die Heilige Taufe
empfangen:
Liara Wölfler

10.30-12 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**

10-11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum
in **Allmendingen**

Kasualvertretung für Allmendingen und Weilersteußlingen

Die Kasualvertretung hat bis 24.01.24 Dekan Schwesig aus
Blaubeuren, Telefon -Nr. 07344-6335.

WEILERSTEUSSLINGEN

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10.00 Uhr, bzw.
am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

ALLMENDINGEN

Suchen Sie noch einen Raum für Ihre Feier?

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten für Ihre
Feier sind, dann können Sie gerne den Gemeindesaal in unserem
Evangelischen Gemeindezentrum in Allmendingen im Freyberg-
ring mieten. Der Gemeindesaal ist mit Stühlen und Tischen für
bis zu 60 Personen ausgestattet. Im Gemeindezentrum gibt es
sanitäre Einrichtungen, eine abgetrennte Küche und einen
direkten Zugang zum großzügigen Garten, den Sie ebenfalls
gerne mitnutzen können. Sie haben Interesse? Dann schreiben
Sie einfach eine E-Mail ans Pfarramt [pfarramt.allmendingen@
elkw.de](mailto:pfarramt.allmendingen@elkw.de) oder rufen unter 07384 404 an.

KIRCHENBEZIRK

Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb Donau Diakonische Bezirksstelle Blaubeuren

Im Begegnungstreff Blaubeuren ist neben Vorträgen und Krea-
tivangeboten immer auch Zeit zum persönlichen Austausch.
Unsere Termine der kommenden beiden Monate:

Mittwoch, 17. Januar, 17.00 bis 18.30 Uhr:

Vortrag Borderline Persönlichkeitsstörung –aus Sicht einer Betroffenen.

Karin Kley informiert fachlich fundiert über das Krankheitsbild
und ihre persönlichen Erfahrungen mit der psychischen Erkran-
kung.

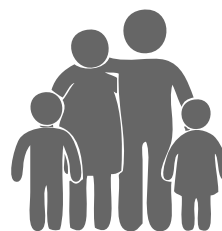
Dienstag, 23. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr:

Die Raffinessen meiner Nähmaschine – Nähkurs.

Herr Lutz erklärt Ihnen als Mechaniker die Hintergründe und
unterstützt bei der Lösung Ihrer bisher unerklärlichen nähtechni-
schen Probleme. Ein Kurs nicht nur für Anfänger, egal ob mit
oder ohne Maschine.

Unkostenbeitrag: 25 EUR. Für Inhaber*innen einer Kundenkarte
des Diakonieladens kostenfrei.

Nur für den Nähkurs ist eine Anmeldung erforderlich! Anmel-
dung im Diakonieladen, telefonisch 07344 9522 697 oder per
Mail cklass@kirche-diakonie-ulm.de



Wir erreichen bis
zu **85 % aller**
Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK ■ VERLAG

JAHRESLOSUNG 2024**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14****Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen:**

Die pfarramtliche Vertretung hat bis einschl. 24.01.2024 Dekan Schwesig aus Blaubeuren Tel. 07344-6335.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-UlmTel: 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei
Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.**Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen**

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet:

Dienstag	von	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag	von	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ansonsten kann gerne telefonisch (Tel. 07384-404) oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

Pfarramt.Weilersteuslingen@elkw.de

Mail Pfarramt Allmendingen:

Pfarramt.Allmendingen@elkw.de

Homepage:www.weilersteuslingen-evangelisch.de/www.allmendingen-evangelisch.de

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

VEREINE UND ORGANISATIONEN**DRK-Ortsverein Allmendingen****Blutspende-Termine 2024 im Überblick**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Allmendingen setzt sich auch im Jahr 2024 mit vollem Einsatz für die Gesundheit unserer Gemeinschaft ein. Eine besonders wichtige Möglichkeit, Solidarität und Hilfe zu zeigen, bietet sich durch regelmäßige Blutspenden. Ihre Spende kann Leben retten!

Wir freuen uns, Ihnen die Blutspende-Termine für das Jahr 2024 bekannt zu geben:

1. **Donnerstag, 18. Januar 2024**
2. **Donnerstag, 25. April 2024**
3. **Donnerstag, 27. Juni 2024**
4. **Donnerstag, 26. September 2024**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Liebe Grüße

Ihr DRK Ortsverein Allmendingen

**Blutspende**
Donnerstag, 18. JanuarTurn- und Festhalle
Marienstraße 16
89604 Allmendingen**Nur mit Termin-Reservierung:**<https://terminreservierung.blutspende.de/oeffentliche-spendeorte/allmendingen-turnundfesthalle>**CDU Ortsverband Allmendingen****CDU-Ortsverband**
Allmendingen-Altheim-Schelklingen**Fahrt nach Dresden und Umgebung**
vom 26. bis 29. August 2024

Der CDU-Ortsverband Allmendingen-Altheim-Schelklingen setzt auch im kommenden Jahr die erfolgreiche Reihe seiner jährlichen Ausflugsfahrten fort und wird von Montag, 26.08. bis Donnerstag, 29.08.2024 eine viertägige Bus-Reise nach Dresden durchführen.

Unsere Fahrt mit dem Bus der Firma Fuchs führt zunächst nach Meißen und anschließend nach Dresden, in die Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen. Dort werden wir bei einem ganztägigen Bummel durch die Dresdener Altstadt die Frauenkirche, die Hofkirche, die Semperoper und den Zwinger in Augenschein nehmen. Ein Tagesausflug führt zur Festung Königstein und in das Elbsandsteingebirge. Vor der Rückfahrt werden wir noch das Wasserschloss Moritzburg aufsuchen.

Dies ist eine Vorankündigung. Die Gesamtkosten und weitere Einzelheiten werden in Kürze bekannt gegeben. Dann können auch Anmeldungen entgegengenommen werden. Zu unseren Reisen laden wir wie immer jedermann/jedefrau herzlich ein.

Paul Glück



TSV Allmendingen 1906 e.V.

Der TSV Allmendingen möchte sich bei Allen bedanken, die sich 2023 für solch tolle und sportlich spannende Trainingsstunden, Spiele und Turniere eingebracht haben ob Spieler, Trainer oder auch Zuschauer. Ohne Euch wäre das Sportlich tolle Jahr 2023 bestimmt nicht so toll verlaufen. Auch vielen Dank an alle Helfer und Ehrenamtliche die sich immer und zu jederzeit sich die Zeit für den Verein nehmen.

Wir wünschen Euch einen tollen Start im Jahr 2024 und hoffen, dass ihr weiterhin mit so viel Freude und Spaß am Sport mit dem TSV Allmendingen verbringen werdet.

Ein schönes neues Jahr wünscht Euch die
Vorstandschafft des TSV Allmendingen

Abteilung Turnen



Wichtige Punkte im Kampf um Platz 2

Am Sonntag, 10.12.2023 traten wir Faustballer, mit den Folgen des hiesigen Weihnachtsmarktes im Gepäck, zum letzten Spieltag des Jares in Lindau an. Die ersten beiden Sätze verschenkten wir ohne Gegenwehr an die Gegner aus Lindau. Dies sorgte nicht nur innerhalb der Mannschaft für Kopfschütteln. Durch unsere mentale Stärke konnten wir die drohende Niederlage noch abwenden und erzielten mit einem 2:2 Unentschieden einen gefühlten Sieg.

Getragen von der Euphoriewelle, der letzten beiden Sätze, zerlegten wir Veringendorf glatt in 3 Sätzen, die durch unseren konstanten Druck im Verlauf des Spieles immer schwächer wurden.

Nach diesen Punktgewinnen gegen die direkten Konkurrenten um Tabellenplatz 2 sind wir weiterhin auf bestem Kurs zum Vizemeistertitel. Gegen die beiden Tabellenletzten müssen wir diesen am letzten Spieltag in heimischer Halle verteidigen. Das Finale der Hallensaison steigt am 21.01.2024, 10:00 Uhr in der Allmendinger Festhalle.



Schützenverein Allmendingen 1975 e.V.



Luftgewehr Verbandsliga Süd

Wann: Sonntag, 21.01.2024

Uhrzeit: ab 09:30 Uhr

**Wo: SV Allmendingen
Marienstraße 14-16**

Eintritt: frei

Paarungen:

- | | | |
|---------------------------|---|-----------------------------|
| SV Allmendingen 1 | – | SAbt. Bad Wurzach 1 |
| SV Oberteuringen 1 | – | SV Grünmettstetten 2 |
| SV Oberteuringen 1 | – | SAbt Bad Wurzach 1 |
| SV Allmendingen 1 | – | SV Grünmettstetten 2 |

Getränke sind vorhanden;

Essen ist bis 15.01.2024 bei sportleiter@sv-allmendingen.de, osm@sv-allmendingen.de bzw. über die im Schützenhaus ausliegende Liste anzumelden

Der SV Allmendingen auch mit der Sportpistole Herbstmeister

Rückrunde läuft bereits

Bereits letzte Woche hatten wir über die beiden Herbstmeister mit der Luftpistole in Gruppe A und B berichtet.

Für unsere Sportpistolenschützen Bernd Schönborn, Christian Hungerbühler, Ralph Keck, Dieter Sontheimer, Andreas Klemm, Martin Dasch und Michael Leicht startete nun die Rückrunde der Kreisliga mit der Sportpistole. Zuvor waren unsere Schützen in Rottenacker zu Gast und hatten ein Ergebnis von 804 Ringen erzielt und den Vorsprung in der Tabelle weiter ausgebaut. Die besten Schützen waren Bernd mit 276, Ralph mit 270 und Christian mit 258 Ringen. Die beiden weiteren Stammschützen Dieter (235) und Andreas (229) schafften es nicht in die Wertung. Michael (262) und Martin (240) schießen in dieser Saison außer Konkurrenz. Dies führte zu einem Vorsprung von 50 Ringen auf den 2. Platz Rottenacker 1.

Am Wochenende vor Weihnachten startete nun die Rückrunde. Wieder gegen Rottenacker, allerdings die dritte Mannschaft nicht mit einem derart guten Ergebnis wie zuletzt. Auf die 800 Ringe fehlten 8 Ringe. Aber auch Rottenacker 1 ließ einige Ringe auf dem Schießstand wodurch Allmendingen den Vorsprung auf knapp 60 Ringe ausbauen konnte. Die besten Schützen waren hier wiederum Bernd (278), Christian (264) und Ralph (250).

Die Tabelle sieht nun wie folgt aus:

Rang	Mannschaft	Ringe	Ø-Ringe	1	2	3	4
1.	SV Allmendingen 1	3151	787,75	787	768	804	792
2.	SGi Rottenacker 1	3092	773,00	781	767	763	781
3.	SV Berg 2	3040	760,00	758	749	768	765
4.	SGi Munderkingen 2	2996	749,00	748	746	742	760
5.	SGi Munderkingen 3	2988	747,00	758	747	748	735
6.	SGi Rottenacker 2	2983	745,75	748	764	752	719
7.	SV Berg 1	2963	740,75	750	702	759	752
8.	SGi Rottenacker 3	2832	708,00	670	745	697	720
9.	SV Hundersingen 3	2514	628,50	651	604	604	655

Wir wünschen unserer Sportpistolen-Mannschaft einen gesunden Start ins neue Jahr und auch weiterhin **GUT SCHUSS!**

SV Allmendingen ehrt auf Weihnachtsfeier die Vereinsmeister

Ehrung für Medaillengewinner der deutschen Meisterschaften

Am 16.12.2023 fand im Schützenhaus Allmendingen die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Bevor man jedoch zum gemütlichen Teil überging hieß es für die Sportleiter Thomas Gaus und Andreas Klemm, wie in jedem Jahr, die Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaften von 2024, welche in der Zeit von Mitte Oktober bis Mitte November stattfanden, durchzuführen.

Insgesamt wurden in 85 Disziplinen/Klassen bei der Vereinsmeisterschaft 2024 über 6.709 Wertungsschüsse abgegeben. Die fleißigsten Schützen waren hier Ralf Junghans mit 565 Schüssen, Martin Dasch mit 510 Schüssen Manfred Sauter mit 445 Schüssen und Bernd Schönborn mit 410 Schüssen.

Aufgrund der Vielzahl an Ergebnissen werden wir diese hier nicht einzeln auflisten. Aber wollen dennoch allen Schützinnen und Schützen zu ihren Erfolgen gratulieren. Die Ergebnisliste ist sowohl online, auf Facebook oder auf Nachfrage bei den Sportleitern über sportleiter@sv-allmendingen.de zu bekommen.

Danach begrüßte Martin Dasch die anwesenden Personen und ließ das äußerst erfolgreiche Jahr 2023 noch einmal revuepassieren. Außerdem würdigte er die Medaillengewinner der Deutschen Meisterschaften, Ralf Junghans, Bernd Schönborn, Genaro Avallone, Markus Hüglin und Armin Roth, und überreichte diesen eine Aufmerksamkeit des Vereins.

Wir wünschen allen Sportbegeisterten Leserinnen und Lesern ein gesundes Neues Jahr sowie unseren Schützen weiterhin **GUT SCHUSS!**

Informationen –
der erste Schritt,
um mitreden zu können.

Ihr Amtsblatt hält Sie
auf dem Laufenden.



BSV Ennahofen e.V.
der Verein für Sport auf den Lutherischen Bergen

Neujahrswünsche

Liebe Vereinsmitglieder,

zum Start in das neue Sportjahr 2024 wollen wir allen Mitglieder*innen, Sportler*innen, Übungsleiter*innen und Trainer*innen unsere herzlichen Neujahrswünsche übermitteln. Möge das kommende Jahr voller Freude, Gesundheit und sportlichem Erfolg sein.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei jedem Einzelnen von euch für eure Mitarbeit, euer Engagement und eure Leidenschaft für den Sport. Eure Unterstützung ist unbezahlbar und trägt maßgeblich zum Erfolg unseres Vereins bei.

Wir hoffen, dass auch im neuen Jahr unsere Vereinsfeste und Veranstaltungen ein voller Erfolg werden und wir gemeinsam viele schöne Momente erleben können.

Lasst uns auch im Jahr 2024 die Freude am Sport teilen, gemeinsam trainieren, spielen und feiern.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit euch allen.

„Wir können nicht alle große Dinge tun. Aber wir können alle kleine Dinge mit großer Liebe tun.“
(Mutter Theresa)

Auf ein sportliches und erfolgreiches neues Jahr!

Vorstandschafft Bergemer SV Ennahofen

Café am Wasserturm

Neujahrswünsche

Liebe Café am Wasserturm Gäste,

zum neuen Jahr möchten wir Euch unsere herzlichsten Wünsche übermitteln. Wir danken von ganzem Herzen für die Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr und hoffen, dass wir Euch auch im neuen Jahr wieder unvergessliche Café-Erlebnisse bieten können.

Ebenfalls möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich so engagiert im Café am Wasserturm eingebracht haben. Dank eurem Einsatz und eurer Unterstützung konnten wir unseren Gästen eine schöne und gemütliche Atmosphäre bieten.

Ein besonderer Dank und ein großes Lob geht an die vielen Kuchenspender, die uns regelmäßig mit ihren leckeren Kreationen verwöhnt haben. Eure selbstgebackenen Kuchen und Torten haben unser Angebot bereichert und den Gästen ein Genussmoment beschert.

Ihr Alle habt mit eurem Einsatz und eurer Großzügigkeit dazu beigetragen, dass wir als Café am Wasserturm einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft leisten können und unser Vereinsheim zu einem beliebten Treffpunkt geworden ist.

Nochmals vielen herzlichen Dank für eure wertvolle Unterstützung! Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft auf euren Einsatz und eure Hilfe zählen dürfen.

"Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich."
(André Gide)

Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Das Team vom Café am Wasserturm



CAFÉ
AM WASSERTURM

WINTER CAFÉ

Das Café am Wasserturm lädt zu gemütlichen Stunden mit Filterkaffee und Kuchen ein!

Besuchen Sie uns gerne an folgenden Terminen:

- 26.11.2023
- 28.01.2024
- 25.02.2024
- 17.03.2024
- 21.04.2024

Von 14:00 bis 17:30 Uhr

Vereinsgaststätte des Bergemer Sportvereins Ennahofen e.V.

Abteilung Fußball - Aktive



BSV-Christbaum Sammlung

SAMSTAG, 20. JANUAR
AB 9 UHR



Bitte Bäume gut sichtbar am Straßenrand bereit legen!

Land Frauen Bergemer LandFrauenverein e.V.



Musical Tina Turner & Tarzan

Herzliche Einladung an alle
Frauen, Männer und Kinder.

Mi 03. April 2024 - Abfahrt 12.45 Uhr

mit Aufenthalt im Modehaus Adler

Zustieg in Ehingen 12.45 Uhr //
Allmendingen 12.55 Uhr // Ennahofen 13.05 Uhr

Tina Turner: PK1 130€ / PK2 120€ inkl. Bus
Tarzan: PK1 136€ / PK2 126€ inkl. Bus
Anmeldung bei Gunda Staiger 07384/889

Bergemer LandFrauen e.V.

im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der LandFrauen e.V.
weitere Infos: www.landfrauen-wh.de/kreisverbände/ehingen



-----Bitte ausschneiden und aufbewahren-----

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2024

Di, 23.01.2024 Astrologie Vortrag
um 19.00 Uhr im Hirsch Ennahofen

So, 28.01.2024 Lichtstube
um 14.00 Uhr im Wintercafé am Wasserturm Ennahofen

Fr, 02.02.2024 Fasnetsfrühstück
um 09.00 Uhr im Hirsch Ennahofen

Do, 22.02.2024 Lichtstube
um 18.30 Uhr im Hirsch Ennahofen

Sa, 02.03.2024 Gin-Workshop
abends im Hasen Ennahofen

Do, 14.03.2024 Lichtstube
um 18.30 Uhr im Hirsch Ennahofen

Fr, 15.03.2024 KreisLandFrauentag
um 13.00Uhr im Kino CentralCenter Ehingen

Mi, 03.04.2024 Musical Tina und Tarzan
um 12.00 Uhr im Si Zentrum Stuttgart

Sa, 27.04.2024 Jahreshauptversammlung

18.15 Uhr im Kommunikationszentrum Farrenstall

Fr, 17.05.2024 Abendwanderung

um 18.00 Uhr in Altheim Sportheim

Fr, 31.05.2024 Ausschusssitzung

um 18.00Uhr, Ort wird bekannt gegeben

Sa, 22.06.2024 Bergemer Erkundungstour

um 17.00Uhr am Rathaus Ennahofen

Ende Juni Reise KreislandFrauen Ehingen

Dauer ca. 6 Tage, Provence

Juli 2024 einfach.selbst.gemacht -

wir zaubern gemeinsam Köstlichkeiten aus regionalen, saisonalen Lebensmitteln

27.07. - 28.07.2024 FiZ Allmendingen

hier benötigen wir wieder viele fleißige Hände.

-----Bitte ausschneiden und aufbewahren -----

Liebe LandFrauen,

Euer Ausschussteam hat wieder getagt und für die erste Jahreshälfte 2024 sich schöne Veranstaltungen ausgedacht. Jetzt kommt's manchmal wie es kommt und es ergibt sich noch etwas Anderes/Besseres oder ein Ort oder eine Uhrzeit schieben sich. Wir informieren immer aktuell über das Mitteilungsblatt und unsere WhatsApp Gruppe. **Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.**

Hinweis: Lichtstube - Die Lichtstube ist eine Art Frauen-Stammtisch der aus der Zeit kommt, als Energie gespart werden musste ("Heute bleibt die eigene Stube kalt") . Wir Bergemer LandFrauen bieten weiterhin Lichtstuben an, da **dieser Nachhaltigkeitsgedanke auch wunderbar in die heutige Zeit passt.** Außerdem bietet die Lichtstube unterschiedlichen Frauen die Möglichkeit nicht (alleine) zu Hause auf dem Sofa zu sitzen, sondern Gemeinschaft zu erleben. Meistens machen wir Spiele oder Handarbeiten. Dabei geht es uns nicht um die Tätigkeit selbst, sondern wir ermöglichen es uns dadurch, dass man sich zwar **unterhalten kann, aber nicht muss.** Je nach Lebenssituation ist es doch auch schön manchmal **nur zu sein und nichts zu müssen.** Wir wünschen uns, dass unsere Lichtstube wieder mehr und mehr Andrang finden, denn Sie sind **#GesellschaftlichWertvoll.**

Viele Grüße
Sabine Scherb

Vorsitzende Bergemer LandFrauen
www.landfrauenverband-wh.de/kreisverbände/ehingen

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

NAK VERLAG

**Schwäbischer Albverein Weilersteuflingen**

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am
Freitag 26. Januar 2024 um 20:00 Uhr
im Wanderheim Farrenstall

statt.

Hierzu lade ich Dich herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - Bericht der Vorsitzenden
 - Bericht der Fachwarte
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Jahresplan 2024
7. Anträge/Verschiedenes

Anträge sind bis 12.01.2024 schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
ALTHEIM****Jubilare****Goldene Hochzeit**

Das Ehepaar Veronika und Anton Bieger konnte am 20. Dezember 2023 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Wir gratulieren dem Ehepaar Bieger sehr herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Bürgermeisteramt

Gemeinderat**Sitzungsankündigung****Der Gemeinderat Altheim wird 2024 an folgenden Terminen tagen:**

Dienstag	23.01.2024
Dienstag	20.02.2024
Dienstag	19.03.2024
Dienstag	16.04.2024
Dienstag	14.05.2024
Dienstag	11.06.2024
Dienstag	23.07.2024
Dienstag	17.09.2024
Dienstag	15.10.2024
Dienstag	12.11.2024
Dienstag	10.12.2024

Für etwaige Änderungen verweisen wir auf die Homepage und das Mitteilungsblatt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Übermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörden übermitteln gemäß § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr für die Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die betroffene Person ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen hat. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über:

Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab den 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über:

Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnis in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Mitteilungen der Verwaltung

Sprechzeiten mit Bürgermeister Andreas Schaupp

Jeweils nach vorheriger Vereinbarung unter Mobil/WhatsApp: **0160 4114402** oder per Mail unter **andreas.schaupp@altheim-info.de**.

Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Die Sprechzeiten finden **ab sofort im Gemeindehaus St. Michael** bzw. je nach Vereinbarung statt.

Sprechzeiten sind auch online als Videokonferenz möglich. Terminliche Änderungen vorbehalten.

Gültigkeit Ausweisdokumente / Reisedokumente

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Bitte überprüfen Sie Ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit. Eine Benachrichtigung zur Ablaufzeit Ihrer Ausweisdokumente erfolgt nicht.

Die Bearbeitungszeit für die Ausstellung der Dokumente bei der Bundesdruckerei in Berlin beträgt derzeit in der Regel drei bis fünf Wochen.

Für Reisen ins Ausland benötigen Kinder ein eigenes Ausweis-/Reisedokument.

Bitte beachten Sie, dass in bestimmten Reiseländern der Reisepass bei der Einreise eine Mindestgültigkeit aufweisen muss.

Eine Verlängerung des Personalausweises und des Reisepasses ist nicht möglich.

Der Antrag muss persönlich gestellt werden. Bitte bringen Sie zur Antragstellung den bisherigen Personalausweis oder Reisepass sowie ein aktuelles, biometrisches Lichtbild mit. Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgerbüro



Backhaus Altheim

Backhaus

Backteam Altheim

Nächster Backtag am 13. Januar 2024

Abholung von **13.30 Uhr – 14.00 Uhr** am Backhaus in Altheim

Vorbestellung bis spätestens: **10. Januar 2024** unter **backhaus_backteam.altheim@aol.com** oder unter **01 75 / 645 98 12** (gerne per Whatsapp/SMS)

kleines Brot	2,80 €	Bitte bringen Sie einen Korb oder eine Tasche mit. Für eine Papiertasche von uns, müssen wir 0,40 € berechnen. <i>Von Backhaus-Backteam Altheim</i>
großes Brot	4,00 €	
Nusszopf	6,90 €	
Hefezopf	3,40 €	
Knauzenwecken	0,90 €	
Baguette	2,60 €	



Freiwillige Feuerwehr Altheim

CHRISTBAUMSAMMLUNG



Die Feuerwehr Altheim ist am
Samstag, 13. Januar 2024,

ab 8 Uhr wieder im Dorf
unterwegs, und sammelt die
ausgedienten Christbäume ein.

Bitte legen Sie daher den Baum abgeschmückt
(ohne Lametta) gut sichtbar an den Straßenrand.

Termine für die Reisig Anlieferung:

- Samstag, 13. Januar 2024, zwischen 10:30 - 12Uhr -
- Weitere Termine je nach Witterung –



Der Funkenfeuerplatz befindet sich wie gehabt
Ortsausfahrt Altheim Richtung Steinfeld auf der
rechten Seite.



Bitte nur Baumschnitt und Reisig anliefern!! kein
Bauholz mit Nägeln, Farbe, Lack oder ähnlichem.

Eure FFW Altheim

Sirenenprobealarmierung

Aufgrund des Feiertags am ersten Samstag (Heilige Drei Könige),
wird der monatliche **Sirenenprobealarm um eine Woche auf
Samstag, den 13.01.2024, verschoben.**

Umwelt aktuell

Gelber Sack
Abfuhrtermin
Altheim
Mittwoch, 24. Januar 2024

Blaue Tonne
Altheim
Dienstag, 6. Februar 2024

Biotonne
Altheim
Montag, 15. Januar 2024

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Seniorenteam Altheim



D'Fasnet isch a tolla Zeit,
dia uns älle so arg freit!
Mach mit ond komm in d'Halla rei,
zom Essa,Trinka, Schwätza, Singa,
lustig sei!
Du wirsch des sicher it bereua,
do hasch an Mittag lang was zom
Lacha ond zom Freua!

Liebe Altheimer Senioren,

**wir laden Euch recht herzlich am Mittwoch, 24.01. ab 14.00 h
zur Seniorenfasnet ins Bürgerhaus Altheim ein!**

Außer Essen, Trinken und zünftiger Musik gibt es auch wieder
ein kleines, lustiges Fasnetsprogramm mit den Kindern und
Erzieherinnen des Kindergartens St. Michael und dem Senioren-
team!

Lasst Euch überraschen!

Wer abgeholt werden möchte bitte Tel. 53213 anrufen!

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Seniorenteam



SG Altheim

Abteilung Fußball - Jugend



Gelungener 1. robomaeher.de Cup der B-,C- und D-Juniorinnen

Am 16. und 17.12. veranstalteten die Mädels der SG Altheim in
der Oxx-Sport Arena in Ringingen ihr erstes Hallenturnier. Am
Samstagsmorgen, 16.12., spielten die C-Mädchen um den Sieger-
pokal, diesen gewannen völlig verdient die U-15 Juniorinnen
vom FC Augsburg. Unsere Mannschaft erreichte in der Gruppe
hinter Augsburg den zweiten Platz und kam somit ins Halbfinale
gegen Jungingen, welches sie dann leider verloren. Auch das
kleine Finale konnten sie nicht gewinnen und erreichten somit
einen hervorragenden 4. Platz.

Am Nachmittag starteten die B-Juniorinnen ins Turnier, dabei
zeigten die meisten Mannschaften, dass sie zurecht höherklas-
sig spielen. Hier verdiente sich der Favorit aus Tettngang den
Turniersieg und ging mit tollen Preisen und einer Trophäe nach
Hause. Unsere zwei Mannschaften verpassten jeweils knapp das
Halbfinale und spielten somit um Platz 5 gegeneinander das
erst im 9 Meterschießen entschieden wurde.

Nach dem Endspiel wurde von den Gast-Mannschaften die beste
Torspielerin gewählt. Gewonnen hat mit großem Abstand unsere
Kim Tress.

Am Sonntag, 17.12., spielten zum Abschluss noch die D-Mädels.
Hier gewannen die Mädchen aus Alberweiler zurecht den Pokal.
Unsere noch etwas unerfahrene Mannschaft gewann das letzte
Spiel und erreichte somit den neunten Platz.

Alles in allem war das Wochenende ein mega Event das auch zahlreiche Zuschauer anlockte. Hierfür möchten wir uns bei den Sponsoren, Zuschauern und allen Helfern recht herzlich bedanken.

Das Mädchen Trainer Team der SGA



Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2024:
Leistung – Engagement – Anerkennung (Lea-Mittelstandspreis)

Jeden Tag setzen sich mittelständische Unternehmen für das Gemeinwohl ein. Ob per Spendenlauf, Schulungsangebot oder inklusivem Fertigungsprozess. Damit stärken sie sowohl den Zusammenhalt in der Gesellschaft als auch die Wirtschaft und damit die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Die Lea-Löwin würdigt diesen wertvollen Einsatz und zeigt: Soziales Engagement ist im Selbstverständnis vieler Unternehmen tief verankert. Daher verleihen Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg am 26. Juni 2024 bereits zum 18. Mal den Lea-Mittelstandspreis.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche in Württemberg) und Landesbischofin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche in Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos online bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation, zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2024.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711 / 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Pressemitteilung Nr. 253 / 2023 Fördermittel für Breitbandausbau Weitere 84,7 Millionen Euro fließen in den Alb-Donau-Kreis

„Der Flächenausbau geht mit großen Schritten voran: Die OEW Breitband GmbH hat für den Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis mehrere Förderbescheide mit einer Fördersumme von rund 84,7 Millionen Euro erhalten. Mit den Fördermitteln, die die OEW bislang insgesamt erhalten hat, können rund 30.000 Glasfaseranschlüsse in vielen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet hergestellt werden – das erhöht das Ausbautempo enorm! Die Menschen im Alb-Donau-Kreis profitieren nun von den jahrelangen Vorarbeiten, die wir auf kommunaler Ebene geleistet haben“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Das kreisweite Backbone ist mit rund 638 Kilometern Länge fertig gestellt. Vielerorts läuft der Flächenausbau, es werden also bereits die Ortsnetze mit Anschlüssen direkt bis in die Gebäude gebaut und in Betrieb genommen. Die OEW Breitband GmbH mit Sitz in Ehingen – ein zu 100 Prozent kommunal getragenes Unternehmen – unterstützt die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis parallel zum Verbund Komm.Pakt.Net beim Ausbau der „Grauen Flecken“ (Anschlüsse mit weniger als 200 Mbit/s im Down- oder Upload).

Flächendeckender Ausbau nimmt Fahrt auf

Bislang hat die OEW Breitband GmbH für den Ausbau der „hellgrauen Flecken“ (< 100 Mbit/s) im Cluster „Süd“ und Cluster „Nord“ des Alb-Donau-Kreises bereits Fördermittel von Bund und Land in Höhe von rund 282 Millionen Euro erhalten. In diesen beiden Gebietskulissen werden nun mit den neu zugesagten Fördermitteln des Bundes nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 in einem Großteil der Gemeinden auch die „dunkelgrauen“ Flecken an das Glasfasernetz angeschlossen. Als „dunkelgraue Flecken“ gelten Haushalte, die weniger als 200 Mbit/s im Down- und Upload oder weniger als 500 Mbit/s im Download haben und in den nächsten drei Jahren nicht von privaten Telekommunikationsunternehmen ausgebaut werden. Die förderfähigen Adresspunkte liegen in den Gemeinden Allmendingen, Altheim, Balzheim, Griesingen, Illerrieden, Oberdisingen, Obermarchtal, Öpfingen, Schelklingen (Cluster SÜD) sowie in Berghülen, Dornstadt, Heroldstatt, Merklingen und Neenstetten (Cluster NORD).

Zudem erweitert die OEW Breitband GmbH ihr bisheriges Engagement im Alb-Donau-Kreis: Mit der aktuellen Förderzusage werden auch in Gemarkungen, die in der ersten Runde nicht berücksichtigt werden konnten, die „dunkelgrauen Flecken“ ausgebaut. Damit können förderfähige Adressen in den Gemeinden Allmendingen, Dietenheim, Dornstadt, Emerkingen, Erbach, Grundsheim, Hausen am Bussen, Holzkirch, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Langenau, Lonsee, Munderkingen, Nellingen, Schelklingen, Untermarchtal, Unterstadion, Weidenstetten, Westerheim mit Glasfaserhausanschlüssen erschlossen werden. Damit erhalten insgesamt weitere rund 12.000 Haushalte und Unternehmen einen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude.

Nach den Förderzusagen vom Bund werden nun die Förderanträge für eine Kofinanzierung in Höhe von 40 Prozent der zuzahlungsfähigen Kosten beim Land Baden-Württemberg beantragt. Sobald dessen Zusagen vorliegen, können die Planungs- und Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Enorme Investitionen in das kommunale Breitbandnetz

Alle Akteure im Kreis – die Kommunen, der Verbund Komm.Pakt.Net und die OEW Breitband GmbH – investieren kreisweit an die 700 Millionen Euro, von denen rund 500 Millionen Euro von Bund und Land gefördert werden. Die OEW Breitband GmbH hat bisher für den Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis nun insgesamt rund 367,58 Millionen Euro Fördergelder vom Bund und vom Land Baden-Württemberg erhalten.

„Der Breitbandausbau in der Fläche wird mit den weiteren Förderzusagen vom Bund erheblich beschleunigt. Dem Ziel, bis Ende 2025/Anfang 2026 im Alb-Donau-Kreis flächendeckend gigabitfähig zu sein, kommen wir damit ein großes Stück näher. Ich bedanke mich beim Bund und insbesondere vom Land für diese Fördersummen, denn ohne diese wäre der kommunale Breitbandausbau in dieser Form und Geschwindigkeit nicht möglich“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Pressemitteilung Nr. 258 / 2023**Die eingeschränkte Erreichbarkeit im Bereich
Schwerbehindertenrecht muss bis
31. Januar 2024 verlängert werden
Keine telefonische Erreichbarkeit oder persönliche
Vorsprache**

Der Bereich Schwerbehindertenrecht des Fachbereichs Versorgung ist aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle und eines sehr hohen Antragsaufkommens weiterhin bis 31. Januar 2024 telefonisch nicht erreichbar. Auch eine persönliche Vorsprache ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Sachstandsfragen werden nicht beantwortet.

Die Antragsstellung ist auch weiterhin möglich. Anträge können auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter „Dienstleistungen Service > ADK Formulare A-Z > Buchstabe M > Menschen mit Behinderung“ heruntergeladen und per E-Mail an versorgung@alb-donau-kreis.de oder per Fax an 0731/185-4728 gesendet werden.

Alternativ können Anträge über www.service-bw.de online eingereicht werden. Der Link dafür kann unter „Dienstleistungen Service > Online-Dienstleistungen über Service BW > Schwerbehindertenausweis beantragen“ abgerufen werden.

Zur allgemeinen Verfahrensbeschleunigung kann beigetragen werden, wenn das Einreichen der Anträge online erfolgt und den Anträgen vorhandene aktuelle Arztbriefe und Untersuchungsunterlagen wie beispielsweise Facharztbriefe und Krankenhausberichte beigefügt werden.

Pressemitteilung Nr. 259 / 2023**Waldpädagogik für Jung und Alt:
Das „Wald Erleben“-Programm 2024 ist da!**

Mit jährlich über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das „Wald Erleben“-Programm der unteren Forstbehörden Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm sowie dem ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb seit dem Jahr 2016 eine Erfolgsgeschichte. Das Team von „Wald Erleben“ hat für das neue Jahr 2024 wieder vielfältige Veranstaltungen für Jung und Alt in den Wäldern rund um Ulm und dem Alb-Donau-Kreis zusammengestellt.

Der Wald ist wichtig – für Menschen, für Tiere und Pflanzen, für unseren Wohlstand und nicht zuletzt auch für das sich verändernde Klima. Die vielfältigen Funktionen und Zusammenhänge des Ökosystems „Wald“ wird durch das „Wald Erleben“-Programm für alle Generationen greifbar gemacht: Ob bei der „Pflanzaktion mit den Förstern“ oder bei der beliebten „Nachtwanderung“ – hier lernen Kinder und Erwachsene den Wald gleichermaßen praktisch und spielerisch mit allen Sinnen neu kennen. Veranstaltungen wie „24 Outdoor“, „Der Hutewald Stockert“ oder „Der Wald im Wandel“ zielen hingegen auf ein erwachsenes Publikum ab, das sein Wissen über den Lebens-, Schutz- und Wirtschaftsraum Wald erweitern möchte.

Das Programm ist bereits online und kann auf den Internetseiten der beteiligten Institutionen eingesehen und heruntergeladen werden. Die Flyer liegen im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, bei den Städten und Gemeinden, sowie in den Flyerkästen an beliebten Waldwanderwegen im Stadt- und Landkreis aus.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen sind über ein neues Onlineformular unter folgendem Pfad möglich:

www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung.

Das Teilnahmeentgelt beträgt in der Regel 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie. Es dient zur Deckung der Unkosten und wird von der Veranstaltungsleitung vor Ort eingesammelt.

Pressemitteilung Nr. 001 / 2024**Ehrenamtliche Familienbesucherinnen und
-besucher als Unterstützung für junge Eltern
gesucht**

Die Geburt eines Kindes stellt die Welt aller Eltern auf den Kopf und es benötigt oftmals Zeit und Kraft, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen. Darüber, welche vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten es im Alb-Donau-Kreis gibt, informieren nach der Geburt ehrenamtliche Familienbesucherinnen.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit offene, kommunikative und empathische Menschen, die dieses erfüllende Ehrenamt ausüben möchten. Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen überreichen bei kurzen Willkommensbesuchen allen Eltern mit Neugeborenen eine „Babytasche“, die Informationen zu den Angeboten im Alb-Donau-Kreis enthält sowie ein kleines Geschenk.

Das Projekt gibt es seit 2013 und ist eine Kooperation zwischen den Frühen Hilfen des Landratsamtes und den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis. Interessierte sollten einen pädagogischen oder medizinischen Beruf ausüben oder eine entsprechende Vorbildung haben. Die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen freuen sich über Anfragen und Interesse. Sie sind telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-4381 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de erreichbar.

Pressemitteilung Nr. 002 / 2024**Vortragsreihe
„Brandschutz in der Nutztierhaltung“
Stallbränden wirksam vorbeugen:
Kostenfreies Webinar zur Brandprävention**

Brände breiten sich in landwirtschaftlichen Gebäuden oft schnell aus, wenn nicht vorbeugende Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Ein kostenfreies Webinar erläutert am 17. Januar 2024 um 19:30 Uhr, wie Landwirtinnen und Landwirte präventiv das Risiko eines Stallbrandes reduzieren können.

Der Referent Dipl.-Ing. (TH) Jürgen Kunkelmann war bis zu seiner Pensionierung Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Brandschutztechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Auf folgende Inhalte geht der Referent in seinem Vortrag ein:

- Brandphänomene (Backdraft, Rollover, Flashover), Brandausbreitungsgeschwindigkeit, Eigenschaften von Brandrauch, Brandentstehungsrisiken

- Unterschiede bei der Rettung von Menschen und Tieren
- Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen bei Stallanlagen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden
- Gefährdungsbeurteilung für landwirtschaftliche Betriebe



Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202407/1959282> oder über den QR-Code notwendig. Nach erfolgter Anmeldung Sie erhalten dann per Mail die Zugangsdaten.

Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenfrei. Veranstalter sind der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim sowie die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim.

Pressemitteilung Nr. 003 / 2024 Dienststellen des Landratsamtes am 30. Januar 2024 geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 30. Januar 2024, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Pressemitteilung Nr. 004 / 2024 Workshop zum Thema „Brot und Brötchen aus dem Elektroherd“

Brot gehört zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen. Es schmeckt gut, macht satt, ist bekömmlich. Dabei gibt es in Deutschland mehr als 300 Brotsorten – so viele wie nirgendwo sonst auf der Welt.

Brot und Brötchen selber backen ist gar nicht schwer. Brot braucht nur wenige Zutaten und mit ein paar Tipps und Tricks zur Zubereitung hat man auch im Elektrobackofen im Handumdrehen verschiedene Brot und Brötchen selber hergestellt.

Bei dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Herstellung verschiedener Brot und Brötchen kennen und zum Schluss darf natürlich auch probiert werden.

Der Workshop findet statt am **Mittwoch, den 31. Januar 2024, von 17:00 bis 20:30 Uhr**, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 26. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

Pressemitteilung Nr. 005 / 2024

„5 vor 12“ –

Schnelle Gerichte, die (nicht nur) Kinder mögen

Der Magen knurrt, die Kinder kommen nach Hause, doch der nächste Termin steht schon vor der Tür? Damit das Mittagessen trotz Zeitdruck gelingt und dennoch schmeckt, hilft oft ein wenig Kreativität. Denn gutes, vollwertiges Essen kann auch schnell und unkompliziert zubereitet werden. Bei dem Workshop bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Theorie und Praxis Tipps dafür.

Der Workshop findet statt am **Mittwoch, den 24. Januar 2024, von 17:30 bis 20:30 Uhr** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 19. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.



Öffnungszeiten der umliegenden Grüngut- sammelstellen und Entsorgungszentren

Ort	Art der Anlage	Öffnungszeiten November bis Februar
Allmendingen, Sportplatz Ennahofen	Grüngut- sammelstelle	Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Altheim, Saure Wiesen Kläranlage	Grüngut- sammelstelle	Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Ehingen- Dächingen, Ziegelstraße	Grüngut- sammelstelle	Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen- Rißtissen, Parkweg	Grüngut- sammelstelle	Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Schelklingen- Justingen, Deponie Sandburren	Grüngut- sammelstelle	Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen, Berkacher Str. 88	Entsorgungs- zentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr
Schelklingen, Breitlenstr. 36 (Gewerbegebiet Leimgruben)	Entsorgungs- zentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Details sind auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter www.aw-adk.de zu finden.

Fragen beantwortet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Abfallwirtschaft unter Tel.: 0731 185-3333.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis
Außenstelle Ehingen, Raum-Nr. 1.9 (1. Stock)
Dezernat Jugend und Soziales
 Sternplatz 5, 89584 Ehingen
 Telefon 07391 779 2408, E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
 Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten: Nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter). Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie zurück!



Pflegestützpunkt im Alb-Donau-Kreis

Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfsbedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines Angehörigen von heute auf morgen völlig verändern. Es kann Menschen in allen Altersstufen treffen.

Die Aufgabe des Pflegestützpunktes ist es, pflegebedürftige, ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörigen wohnortnah und umfassend „Rund um das Thema Pflege“ zu beraten. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, dass der Betroffene möglichst lange gut und sicher zu Hause leben kann.

Selbstverständlich unterliegt die Beratung der Schweigepflicht und Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Die Beratungen sind für Einwohnerinnen und Einwohner des Alb-Donau-Kreises kostenfrei, neutral und trägerunabhängig.

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Alice Renz



Tel.: 0731 185-4513
 alice.renz@alb-donau-kreis.de
 Kontaktzeiten: Montag - Freitag

Zuständig für die Städte und Gemeinden:

Allmendingen, Altheim, Amstetten, Blaubeuren, Blaustein, Berghülen, Heroldstatt, Laichingen, Lonsee, Merklingen, Nellingen, Schelklingen, Westerheim

Lesen, mitreden, mitmachen.
 Mit Ihrem Mitteilungsblatt
 am Gemeindeleben teilnehmen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Agentur für Arbeit Ulm

Pressemitteilung

Nr. 02 / 2024 – 05. Januar 2024

**Veranstungshinweis
 Wege ins Ausland**

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Pressemitteilung

Nr. 03 / 2024 – 08. Januar 2024

**Veranstungshinweis
 Modern bewerben**

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.





AOK

Pressemitteilung

Ulm, 20.12.2023

Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien Wenn die Weihnachtszeit zum Hindernisparcours wird

Lebkuchen, gebrannte Mandeln und ein heißer Kakao sind verlockend – doch viele Menschen reagieren allergisch auf diese Weihnachtsleckereien. Die darin enthaltenen Substanzen können bei ihnen unangenehme bis lebensgefährliche Reaktionen auslösen.

Immer mehr Menschen haben nach dem Genuss von Obst, Nüssen, Getreide- oder Milchprodukten Magenschmerzen oder andere Gesundheitsbeschwerden. Schuld daran sind Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Allergien. Zu den häufigsten Nahrungsmittelunverträglichkeiten zählt unter anderem die Laktoseintoleranz. Landesweit waren 2022 insgesamt 52.833 AOK-Versicherte wegen Laktoseintoleranz in ärztlicher Behandlung. Davon 1.239 Menschen aus dem Alb-Donau-Kreis und 800 aus dem Stadtkreis Ulm. Unter einer Nahrungsmittelallergie litten 2022 landesweit 1.777 Versicherte, im Alb-Donau-Kreis waren es 39 und im Stadtkreis Ulm 71 Personen.

Nahrungsmittelallergie und Nahrungsmittelunverträglichkeit werden im Alltag oft verwechselt. Beide führen zu gesundheitlichen Beschwerden, jedoch auf unterschiedliche Weise: „Bei Nahrungsmittelintoleranzen bzw. nicht-allergischen Nahrungsmittelunverträglichkeiten kann der Mensch bestimmte Bestandteile der Nahrung wie beispielsweise Laktose, Fruktose oder Histamin nicht oder nur unvollständig verarbeiten“, erklärt Jennifer Sauter, Ernährungsexpertin bei der AOK Ulm-Biberach. „Die zur Verarbeitung der Lebensmittel notwendigen Enzyme liegen in nicht ausreichender Menge vor oder fehlen sogar ganz.“ Menschen mit Nahrungsmittelintoleranzen zeigen dann oft Symptome wie Bauchschmerzen, Blähungen oder Durchfall. Aber auch Hautausschläge, Schwindel, Kopfschmerzen oder allgemeine Abgeschlagenheit können Anzeichen für eine Unverträglichkeit sein.

Bei einer Allergie dagegen reagiert das Immunsystem unangemessen auf harmlose Stoffe, die mit Nahrungsmitteln aufgenommen werden, und bildet Antikörper gegen sie. Die Symptome reichen von leichtem Juckreiz, Brennen oder Schwellungen im Mund-Rachen-Bereich bis hin zum lebensbedrohlichen Kreislaufversagen beim anaphylaktischen Schock. Bei Kreislauf- oder Atemstörungen gilt es immer, den Notarzt zu rufen.

„Zur Abklärung der Ursachen dieser Symptome ist immer eine ärztliche Beratung notwendig. Gerade der Unterschied zwischen Allergie und Intoleranz ist wichtig“, sagt Jennifer Sauter. Welche Menge Beschwerden auslösen kann, sei von Person zu Person unterschiedlich und müsse individuell ausprobiert werden. „Damit auch Allergiker in der Weihnachtszeit nicht auf den kulinarischen Genuss verzichten müssen, ist eine genaue Planung des Festessens wichtig. Beim Kochen und Backen gibt es allerhand Tricks, um auch ohne allergene Zutaten auszukommen“, so die AOK-Ernährungsexpertin.


**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen**


PRESSEMITTEILUNG

08.01.2024

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2024 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abrufbar:

Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de) .

Anmeldungen für die Prüfungsstandorte *Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach* und für die *Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens **Mittwoch, 6. März 2024** eingegangen sein.

Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort *Justus-von-Liebig Schule Göppingen* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ist **Mittwoch, 15. Mai 2024**.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Hintergrundinformationen:

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im **Herbst 2024** wieder an den Standorten

- Justus-von-Liebig Schule **Göppingen**, Ansprechpartner Martin Hartmann
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft **Biberach**, Ansprechpartnerin Stephanie Aucher/Judith Rist

und im **Frühjahr 2025** an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

PRESSEMITTEILUNG

02.01.2024

Methanolgehalt in Scheibenwischkonzentraten Grenzwerte in Produkten teilweise bis zu 50-fach überschritten

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat im Rahmen einer Schwerpunktaktion insgesamt 20 Scheibenwischkonzentrate auf ihren Methanolgehalt untersucht. Methanol kann bei der Aufnahme über den Mund oder die Haut zu schweren Vergiftungserscheinungen führen und ist daher in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln auf einen Maximalgehalt von 0,6 Gewichtsprozent beschränkt. In zwei Produkten wurde ein Methanolgehalt von 18 und 35 Prozent festgestellt, was einer bis zu 50-fachen Überschreitung des Grenzwerts entspricht. Die auffälligen Produkte wurden umgehend vom Markt genommen und es wurde eine europaweite Warnung vor diesen Produkten über das EU- Schnellwarnsystem („Safety Gate“) ausgelöst.

Jedes Jahr werden Fahrzeuge auf die Minustemperaturen vorbereitet und die Scheibenwischanlage winterfest gemacht. Das gängigste Mittel, um den kalten Temperaturen, dem Schneematsch und den Rückständen des Streusalzes auf den Scheiben zu trotzen, sind spezielle Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz.

In solchen Scheibenwischmitteln werden häufig Chemikalien aus der Gruppe der Alkohole verwendet. Sie senken den Gefrierpunkt des Wassers und verhindern somit das Einfrieren des Wischwassers bei kalten Temperaturen. Zudem haben sie eine gute Reinigungswirkung, sind kostengünstig, mischen sich gut mit Wasser und verdunsten schnell. Methanol erfüllt diese Eigenschaften ebenfalls, allerdings ist die Verwendung in Schei-

benfrostschutzmitteln aufgrund seiner Toxizität beschränkt. Denn Methanol kann bei Verschlucken oder bei der Aufnahme über die Haut zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen wie zum Beispiel Erblindung oder sogar zum Tod führen. Besonders tückisch ist, dass die Auswirkungen dieser Vergiftung häufig erst mit zeitlicher Verzögerung auftreten.

Viele Scheibenwischkonzentrate werden vor der Verwendung noch verdünnt und müssen anschließend in die Scheibenwischanlage eingefüllt werden. Das sind Situationen, die leicht zu Hautkontakt und so zu einer Aufnahme von Methanol führen können.

Das Regierungspräsidium Tübingen, das für die Marktüberwachung in ganz Baden-Württemberg zuständig ist, hat daher im Rahmen einer Schwerpunktaktion 20 Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz von 18 Händlern aus dem Präsenz- und Onlinehandel überprüft. Die Hälfte der Produkte wurde von der Marktüberwachung bemängelt, größtenteils aufgrund formaler Kennzeichnungsmängel, die von den Herstellern behoben werden konnten. Bei zwei Produkten bei denen der zugelassene Grenzwert für Methanol um das bis zu 50-fache überschritten wurde, bestand jedoch ein ernstes Risiko für den Verbraucher. Der weitere Verkauf dieser Produkte wurde aufgrund der erheblichen Gesundheitsrisiken umgehend eingestellt und bei den entsprechenden Online-Angeboten wurde sofort die Löschung veranlasst. Zum weiteren Schutz der Verbraucher wurden zu diesen Produkten durch die Marktüberwachung Meldungen im Schnellwarnsystem der EU („Safety Gate“) ausgelöst.

Hintergrundinformationen:

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen, Chemierzeugnissen und Bauprodukten zu überwachen. Ziel ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und möglichen Wettbewerbsverzerrungen bei Wirtschaft und Industrie entgegenzuwirken.

Mit der europäischen REACH-Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) gelten für das Inverkehrbringen von Scheibenwaschflüssigkeiten oder Scheibenfrostschutzmitteln seit dem 9. Mai 2019 strenge Grenzwerte für den Einsatz von Methanol. Werden 0,6 Gewichtsprozent für Methanol in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln überschritten, dürfen sie nicht an die allgemeine Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden.

Das Schnellwarnsystem der EU („Safety Gate“) dient der raschen Information von Verbrauchern und Behörden in anderen Mitgliedstaaten über gefährliche Non-Food-Produkte. Die veröffentlichten Warnmeldungen enthalten Angaben zu den gefährlichen Produkten, eine Beschreibung der Risiken und die veranlassenden Maßnahmen. Behörden innerhalb der EU sind verpflichtet, den Meldungen des Schnellwarnsystems nachzugehen und zu überprüfen, ob diese Produkte tatsächlich vom Markt genommen wurden.

Das „Safety-Gate“ ist unter nachfolgendem Link abrufbar: <https://ec.europa.eu/safety-gate/#/screen/home>.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landesfamilienpass und Gutscheinkarten 2024

Das Sozialministerium Baden-Württemberg hat bereits die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2024 an das Allmendinger Rathaus gesandt. Wenn Sie unter den berechtigten Personenkreis fallen (s.u.), können Sie ab sofort die Gutscheine für das Jahr 2024 im Bürgerbüro, Zimmer 14, abholen.

Landesfamilienpass - was ist das?

Mit dem Landesfamilienpass können Familien Staatliche Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg kostenlos, beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintrittspreis (Gutscheine) besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.

Kostenlos sind zum Beispiel:

- Miniaturwelten Stuttgart
- Schloss Waldburg
- Biosphärenreservat Schwäbische Alb
- Schiller-Nationalmuseum



Voraussetzungen: Personengruppen mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg können den Familienpass nutzen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind (Grad der Behinderung von mindestens 50)
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigter sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

In den Pass können neben der „Berechtigten Person“ **vier** weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Hierbei kann es sich um den mit den Kindern zusammenlebenden Ehepartner oder Lebensgefährten handeln. Aber auch weitere Personen, die bisher den Pass nicht nutzen konnten, wie z.B. der getrenntlebende Elternteil, oder auch Großeltern oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder bei Abwesenheit des Elternteils betreut (z.B. Kinderschutzbund oder Nachbarin), können hier eingetragen werden.

Hinweis: Der Landesfamilienpass ist nicht vom Einkommen abhängig.

Auskünfte zum Landesfamilienpass erhalten Sie auf dem Rathaus Allmendingen und auf der Internetseite des Sozialministeriums (www.sozialministerium-bw.de).

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.

lädt ein zum Bauerntag am Freitag, 12.01.2024, in der Mühlbachhalle, Mühlweg 3, 89173 Lonsee.

Wir beginnen um 19:00 Uhr mit einem kleinen Imbiss. Es bewirten die LandFrauen Lonsee-Ettlenschieß.

Herr Günther Felßner, Vize-Präsident des Bayerischer Bauernverband, referiert zum Thema: „Vielfältig. Kreativ. Innovativ – Bauernfamilien gestalten Zukunft“.

Wir laden unsere Mitglieder, ihre Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle interessierten Freunde und Gäste ganz herzlich ein.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm lädt am 23.01.2024 ein zur Informationsveranstaltung

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?

Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?

Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?

Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter

Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

Pressemitteilung

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt

dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.



Informationsabend

Der diesjährige Informationsabend findet an folgendem Termin statt:

Dienstag, 16. Januar 2024, 18:00 Uhr

Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

▪ **Zweijährige Berufsfachschule**

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet:

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten:

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (bei achtjährigen Gymnasien)

▪ **Einjähriges Berufskolleg**

Euer Weg mit uns bedeutet:

die Schüler und Schülerinnen erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene gewerbliche Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren

▪ **Technisches Gymnasium**

Unsere Profile:

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik
Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet:

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen:

- „Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von
- einer Realschule
 - einer zweijährigen Berufsfachschule
 - einer Gemeinschaftsschule
 - einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage:

www.gbs-ehingen.de



Gewerbliche Schule Ehingen

Weierstraße 10, 89584 Ehingen

Tel.: 07391 5803-0, Fax: 07391 5803-1071

email: mail@gbs-ehingen.de



Haus der Begegnung

Mi, 24.01.2024, 19:00 Uhr

Wasser: zerstörende Fluten und fließendes Leben

Musiklesung in der Kapelle des HdB

Lesung: Stephan Schwarz, Klaus Reibisch

Musik: Jochen Anger

In der wunderschönen Kapelle des HdB wird die Verbindung von Musik und Text auf besondere Weise erlebbar.

Eintritt 10,00 EUR/erm. 7,00 EUR an der Abendkasse

Veranstalter: Haus der Begegnung (HdB) und Evangelische Student*innengemeinde Ulm (ESG)

Ort: HdB, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Mi, 24.01.2024, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Auf Spurensuche: Von der Predigerkirche zur Zeit Felix

Fabris zum heutigen Haus der Begegnung

mit Carola Hoffmann-Richter, Kirchenpädagogin

Ort: HdB, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Eintritt 7,00 EUR

Anmeldung bis 15.01.2024 bei sekretariat@hdbulm.de,
0731 92 000 24

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



NAK VERLAG

www.hauptkerle.info • info@hauptkerle.info



FRISCH GMSCHLET
Hauptkerle.Ltd

Fr., 15. März 2024
Mehrzweckhalle Griesingen
Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr

Abendkasse 15 € | VVK 13 € | keine Platzkarten
Vorverkaufsstellen: Rathaus Griesingen während Öffnungszeiten und kabarett@sg-griesingen.com
Veranstalter: Sportgemeinschaft Griesingen e.V.



Pressemitteilung / Medieninformation
08.01.2024

Wenn meine Ohren müde werden – Vortrag und Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen in den Räumen der EUTB Alb Donau

Blaustein. Seit März 2023 berät die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Menschen mit Behinderung im Alb-Donau-Kreis. Ab Ende Januar gibt es zusätzlich einmal im Monat eine Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen.

Im Vortrag „Wenn meine Ohren müde werden“ informiert Katja Widmann am Dienstag, den 30.01.2024 um 14 Uhr über das Thema Schwerhörigkeit und welche Hilfen es gibt. Im Anschluss steht die Referentin für Fragen zur Verfügung. Katja Widmann vertritt den Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig gutes Hören für die Teilhabe in der Gemeinschaft ist.

Gerade mit zunehmendem Alter ziehen sich Menschen, die nicht mehr gut hören, zurück. Viele Betroffene haben über ihre Hörschädigung und deren Begleiterscheinungen keine oder wenig Informationen und wissen auch nicht, wie sie sich das Leben mit technischen Hilfsmitteln (zusätzlich zum Hörgerät) deut-

lich leichter machen können. Oft landen die Hörgeräte in der Schublade, weil falsche Erwartungen geweckt wurden oder der Umgang mit Hörgeräten im zunehmenden Alter schwerfällt.

Die Beratung umfasst u.a. Informationen zur Hörgeräteversorgung und zum Cochlea Implantat, Umgang mit der eigenen Behinderung, Schwerbehindertenausweis, Informationen zu technischen Hilfsmitteln, wie Lichtsignal- oder Kommunikationsanlagen und Informationen zur T-Spule etc.

Vortrag:

„Wenn meine Ohren müde werden“
Dienstag, den 30.01.2024 um 14 Uhr
in der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)
Erhard-Grözing-Str. 51, 89134 Blaustein.

Beratungstermine bei Katja Widmann können Sie vereinbaren unter 0179-678 4998 bzw. per E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Vortrag und Beratungsangebot sind unabhängig und kostenfrei.

Hintergrund:

Die EUTB berät unabhängig und kostenfrei zu allen Fragen rund um das Thema Behinderung und zu allen Arten von Beeinträchtigung, unter anderem zu

- Schwerbehindertenausweis
- Soziale Teilhabe
- Volljährigkeit bei Menschen mit Behinderung
- Pflege
- persönliches Budget
- Grundsicherung
- Arbeiten mit Behinderung.

Die Beraterinnen Petra Subba, Hildegard Vaas und Steffi Schulz-Knirberger stehen weiterhin für Ihre Fragen zur Verfügung, in den offenen Sprechstunden, aufsuchend oder mit Termin in der Beratungsstelle.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Alb Donau

Erhard-Grözing-Str. 51
89134 Blaustein
Telefon: 0731 92268 222
E-Mail: eutb-alb-donau@lhdi.de
Webseite:
<https://www.lebenshilfe-donau-iller.de/angebote/beratung>

Offene Sprechstunde in Blaustein: montags 10 bis 12 Uhr
Offene Sprechstunde in Ehingen: mittwochs 12 bis 14 Uhr
(Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21 Raum 3.04)

Die Deutsche Bahn informiert:

In den Nächten Montag/Dienstag, 15./16. Januar bis Sonntag/Montag, 4./5. Februar 2024 (jeweils 21.00 – 2.00 Uhr) kommt es auf der Südbahn zwischen Ulm und Laupheim West zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

- Mehrere Züge der Linien IRE 3 (Ulm – Lindau-Reutin/Basel), RE 5 (Stuttgart – Lindau-Reutin) und RS 21 (Ulm – Aulendorf) fallen zwischen Ulm Hbf und Erbach (Württ)/Laupheim West aus und werden größtenteils durch Busse ersetzt. Beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.
- Einige Züge der Linien IRE 3, RE 5 und RS 21 fahren in verschiedenen Abschnitten zwischen Ulm Hbf und Lindau-Reutin mit veränderten Fahrzeiten.

Grund

Kabelarbeiten zwischen Ulm und Erbach

Imkerverein Ehingen e.V.



Kurs über Bienenhaltung

Eigene Bienenvölker zu halten ist sehr zeitgemäß. Wohlschmeckender

Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind begehrt und können selbst gewonnen werden. Begeistert und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und zur Pflanzenwelt.

Wir laden Sie zu einem Einführungskurs sehr herzlich ein.



Die Auftaktveranstaltung und der erste Kurstag ist am 06. März 2024 um 19.30 Uhr im Hotel-Gasthof Schwanen in Ehingen/Donau, Schwanengasse.

An den folgenden Kurstagen 13.03. und 20.03. 2022 wird weiteres theoretisches Fachwissen vermittelt.

Der praktische Kursteil zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die Anleitungen hierzu finden jeweils spätnachmittags/abends, im Abstand von ca. 7 bis 10 Tagen, in zwei Gruppen statt. Der Bezug von Ablegern ist im Kursprogramm möglich wie auch die Begleitung bei der selbständigen Völkerkontrolle. Die Termine richten sich nach dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker. Sie werden bei den Theorieabenden bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Leonhard Hauler, Sonnenhalde 15, 89584 Ehingen. 07391/4144, leonhard.h@uler.de und auf der Homepage www.imkerverein-ehingen.de.

Bei der Anmeldung bitte unbedingt eMail-Adresse und Tel.-Nr. mit angeben.